



Foto: Carola Gietzen

CONSTANTIN DIESCH UND LUKAS KÜHNBACH

ERFOLGSGESCHICHTE NR.10

equil.

„Protect your Neck!“ ist der Leitspruch, der das Team von equil. bis hierher geführt hat. Bei dem Produkt handelt es sich um ein Sensorsystem für die Kleidung, das unergonomische Haltungen der Schulter am Bildschirmarbeitsplatz erkennen und in Kombination mit der mobilen Applikation auf dem Smartphone ein „Rundum Nackenprogramm“ liefern kann. Die Übungen, welche die App vorschlägt, sind von und mit Physiotherapeuten entwickelt und auf dem Bildschirmarbeitsplatz zugeschnitten.

Schaut man sich die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung an, wird schnell klar, dass wir uns auf einer ergonomischen Abwärtsspirale befinden. Ständig schaut man auf das Smartphone hinab, sitzt verkrampft vor dem Computerbildschirm oder starrt auf den Fernseher. Und doch scheinen sowohl das Bewusstsein als auch die Bereitschaft für ein ergonomisches Leben gering zu sein.



Hinter innovativen Erfindungen, ihrer Umsetzung und deren Unternehmen stehen immer Menschen mit Leidenschaften und Lebenszielen für Fortschritt und Weiterentwicklung. Sie haben den Drang nach Verwirklichung von Ideen zur Verbesserung des Gegenwärtigen, der allgemeinen wie der eigenen Lebensbedingungen.

Als gelernter Physiotherapeut kann Constantin Diesch bestätigen, dass die Behandlungsmethoden gegen Schulter-Nacken-Problemen nicht ausreichen, um diese nachhaltig los zu werden. Problematisch hierbei ist sowohl die eigene Körperwahrnehmung Betroffener, als auch der Unmut, die verschriebenen Übungen zu absolvieren. Equil ermöglicht dem Benutzer die eigene Körperwahrnehmung im Arbeitsalltag zu schulen und gleichzeitig, durch die Erinnerung an einfache Übungen, die „Hausaufgaben“ auch wirklich durchzuführen.

Das Medizintechnikstudium brachte Constantin Diesch dann zur Lösung: Sensoren und Systeme, die es ermöglichen, Bewegungen und Körperhaltung genau zu messen. Hinzu kommt ein intelligenter Algorithmus von Lukas Kühnbach, der mit einer mobilen Applikation kommuniziert, sodass dem Kunden sowohl Informationen zu seiner Körperhaltung als auch Tipps gegeben werden können.

Die Vision von equil. Ist es, die Ergonomie am Bildschirmarbeitsplatz mit alltäglichen Dingen wieder zu etablieren. „Dazu konzentrieren wir unser KnowHow und innovativste Technik um ein alltagstaugliches und

kundenorientiertes Produkt im Bereich Smart Clothes zu entwickeln. Wir möchten Marktführer im Smart-Clothes Bereich werden sowie in dem Medizinmarkt vordringen um Therapien und Übungen noch effizienter zu gestalten.

Momentan werden wir noch vom Bund gefördert, suchen allerdings schon nach einer Anschlussfinanzierung für danach. Wir haben bereits Pilotkunden um das Produkt noch kundenorientierter entwickeln zu können und lassen für diese Tests die erste Kleinserie produzieren. Unser Antrieb kommt also aus unserem Background und natürlich dem Aufwind den wir mit diesem Produkt bereits erfahren haben sowie der Möglichkeit nach einigen kleinen Fehlversuchen wieder aufstehen zu können und weiter zu machen. Eine weitere Motivation ist natürlich auch der vielversprechende Markt, in dem sich momentan so einiges tut und wir zu dem Fortbestehen dieses positiven Trends beitragen wollen. Das machen wir in dem wir mit einer Produktpalette an SmartClothes den Alltag revolutionieren und für diesen Aufwind Windmühlen bauen anstatt Mauern.“

www.equil.de

Diese Menschen stecken ihr Wissen, ihr Herzblut, ihr Geld und ihre Zeit in Projekte, die dann idealerweise, von Erfolg gekrönt sind. Derart konkrete Erfolgsbeispiele sind die beste Motivation!

Weitere regionale Erfolgsgeschichten unter:

www.nanuuu.de

